

Allianz Nebenwerte

Deutschland

Anlagefonds deutschen Rechts

Jahresbericht

31. Dezember 2019

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Allianz Nebenwerte Deutschland

Tätigkeitsbericht	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2019.....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens 2019	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	15
Anhang.....	16
Anteilklassen.....	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	25
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	28
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)	30
Ihre Partner	34
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	35
Hinweis für Anleger in der Schweiz	36

Allianz Nebenwerte Deutschland

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am deutschen Aktienmarkt im Segment für kleine und mittlere Unternehmen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2019 erfolgten im Portfolio auf der Branchenebene einige Umschichtungen, die geänderte Aussichten und Einschätzungen widerspiegelten. Beibehalten wurde zwar dem Umfang nach die starke Position im Industriesegment. Jedoch wurde im Bereich Kommunikationsdienste die Übergewichtung gegenüber dem Vergleichsindex reduziert. Außerdem wurden Aktien aus den Branchen Finanzen und Zyklischer Konsum deutlich untergewichtet. Im Gegenzug wurden die Engagements in den Sektoren Immobilien und Informationstechnik kräftig erhöht, sodass diese zum Berichtsstichtag stärker als im Index gewichtet waren. An den übrigen Positionen in den Bereichen Grundstoffe und Gesundheit erfolgten nur kleinere Anpassungen. Nach wie vor verzichtet wurde auf Aktien aus den Sektoren Klassischer Konsum und Versorger. Die Liquiditätsquote lag zuletzt auf erhöhtem Niveau.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds stark an Wert, blieb aber merklich hinter seinem Vergleichsindex zurück. Das absolute Ergebnis spiegelte den kräftigen Kursaufschwung am deutschen Aktienmarkt wider, der sich aus aufgehellten Perspektiven für die Weltwirtschaft, gelockterter Geldpolitik im Euroraum und robustem Konsum in Deutschland speiste. Zum Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex trugen insbesondere einige aktive Positionen in den Bereichen Industrie und Informationstechnik (IT) bei. Zudem erwiesen sich die Übergewichtung von Unternehmen aus dem Bereich Kommunikationsdienste sowie die Untergewichtung von Herstellern zyklischer Konsumgüter als nachteilig, obwohl die Einzeltitelauswahl in diesen Bereichen für sich genommen Mehrerträge gegenüber dem Index erbrachte.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 28,28 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) 28,63 %, für die Anteilklasse I (EUR) 29,37 %, für die Anteilklasse I20 (EUR) 29,72 % und für die Anteilklasse P (EUR) 29,44 %. Für den Vergleichsindex MDAX Auction betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 31,54 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Vo-

latilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland hat im Berichtszeitraum ein mittleres Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert

ziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Nebenwerte Deutschland war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

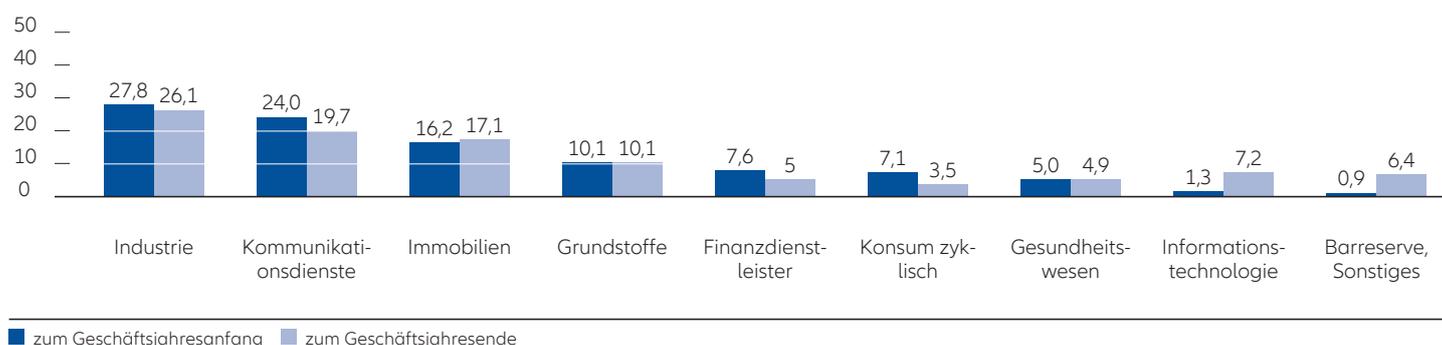
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 176/ISIN: DE0008481763	656,4	522,7	786,3	688,2
- Anteilklasse A20 (EUR) ³⁾	WKN: A2A TB5/ISIN: DE000A2ATB57	17,6	13,4	31.197,12 ¹⁾	--
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: 979 753/ISIN: DE0009797530	32,0	19,7	37,4	6,2
- Anteilklasse I20 (EUR) ³⁾	WKN: A2A TB6/ISIN: DE000A2ATB65	1,3	0,5	31.734,52 ¹⁾	--
- Anteilklasse P (EUR) ²⁾	WKN: A2D U1R/ISIN: DE000A2DU1R6	5,2	794,80 ¹⁾	--	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 176/ISIN: DE0008481763	332,38	259,95	321,61	261,92
- Anteilklasse A20 (EUR) ³⁾	WKN: A2A TB5/ISIN: DE000A2ATB57	106,29	82,90	102,29	--
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: 979 753/ISIN: DE0009797530	2.121,87	1.651,69	2.026,20	1.645,05
- Anteilklasse I20 (EUR) ³⁾	WKN: A2A TB6/ISIN: DE000A2ATB65	1.074,70	836,58	1.023,69	--
- Anteilklasse P (EUR) ²⁾	WKN: A2D U1R/ISIN: DE000A2DU1R6	1.025,46	794,80	--	--

¹⁾ Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

²⁾ Auflegungsdatum: 18.05.2018

³⁾ Auflegungsdatum: 16.11.2017

Allianz Nebenwerte Deutschland

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	666.972.047,25	93,60
Deutschland	580.325.247,25	81,43
Niederlande	49.562.400,00	6,96
Luxemburg	37.084.400,00	5,21
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	46.748.769,04	6,57
3. Sonstige Vermögensgegenstände	130.066,87	0,02
II. Verbindlichkeiten	-1.311.070,18	-0,19
III. Fondsvermögen	712.539.812,98	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	666.972.047,25	93,60
EUR	666.972.047,25	93,60
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	46.748.769,04	6,57
3. Sonstige Vermögensgegenstände	130.066,87	0,02
II. Verbindlichkeiten	-1.311.070,18	-0,19
III. Fondsvermögen	712.539.812,98	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								662.492.047,25	92,97	
Aktien								662.492.047,25	92,97	
Deutschland								575.845.247,25	80,80	
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien		STK	410.000	90.000	180.000 EUR	30,450	12.484.500,00	1,75	
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien		STK	90.000	7.000	0 EUR	53,600	4.824.000,00	0,68	
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien		STK	160.000	40.000	110.000 EUR	54,640	8.742.400,00	1,23	
DE000A1DAH0	Brenntag AG Namens-Aktien		STK	850.000	160.000	40.000 EUR	48,670	41.369.500,00	5,81	
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien		STK	360.000	360.000	0 EUR	52,150	18.774.000,00	2,63	
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	18.955	18.955	0 EUR	107,000	2.028.185,00	0,28	
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	220.000	40.000	420.000 EUR	57,050	12.551.000,00	1,76	
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien		STK	800.000	440.000	140.000 EUR	36,400	29.120.000,00	4,09	
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsaktien		STK	360.000	70.774	110.000 EUR	43,920	15.811.200,00	2,22	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	290.000	0	10.000 EUR	69,400	20.126.000,00	2,82	
DE0006013006	HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien		STK	750.000	90.000	57.439 EUR	9,811	7.358.250,00	1,03	
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	115.000	0	45.000 EUR	173,700	19.975.500,00	2,80	
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	50.000	126.968	291.968 EUR	49,320	2.466.000,00	0,35	
DE0005493365	HYPOPORT AG Namens-Aktien		STK	10.000	1.146	61.146 EUR	317,000	3.170.000,00	0,44	
DE0005488100	ISRA VISION AG Inhaber-Aktien		STK	180.000	81.899	45.000 EUR	38,960	7.012.800,00	0,98	
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien		STK	600.000	390.000	0 EUR	21,540	12.924.000,00	1,81	
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	235.000	225.000	110.000 EUR	62,340	14.649.900,00	2,06	
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	220.000	55.000	0 EUR	68,300	15.026.000,00	2,11	
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	120.000	45.661	100.661 EUR	60,260	7.231.200,00	1,01	
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien		STK	250.000	40.000	80.000 EUR	105,700	26.425.000,00	3,71	
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	55.000	5.000	90.000 EUR	255,500	14.052.500,00	1,97	
DE000NWRK013	New Work SE Namens-Aktien		STK	30.000	30.000	0 EUR	288,000	8.640.000,00	1,21	
DE0005220909	Nexus AG Inhaber-Aktien		STK	300.000	128.125	13.125 EUR	34,400	10.320.000,00	1,45	
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	480.000	80.000	0 EUR	38,240	18.355.200,00	2,58	
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG Namens-Aktien		STK	750.000	325.000	0 EUR	19,780	14.835.000,00	2,08	
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien		STK	1.200.000	0	20.000 EUR	13,980	16.776.000,00	2,35	
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	120.000	60.000	60.000 EUR	102,600	12.312.000,00	1,73	
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.		STK	500.000	0	500.000 EUR	9,560	4.780.000,00	0,67	
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien		STK	667.791	420.000	202.209 EUR	59,750	39.900.512,25	5,60	
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	100.000	100.000	0 EUR	89,540	8.954.000,00	1,26	
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	380.000	380.000	0 EUR	31,290	11.890.200,00	1,67	
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	300.000	94.061	194.061 EUR	73,350	22.005.000,00	3,09	
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	270.000	90.000	20.000 EUR	93,900	25.353.000,00	3,56	
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien		STK	750.000	750.000	0 EUR	22,180	16.635.000,00	2,33	
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	3.800.000	1.000.000	0 EUR	2,603	9.891.400,00	1,39	
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	1.050.000	420.000	150.000 EUR	29,020	30.471.000,00	4,28	
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	220.000	70.000	0 EUR	68,400	15.048.000,00	2,11	
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	300.000	80.000	460.000 EUR	45,190	13.557.000,00	1,90	
Niederlande								49.562.400,00	6,96	
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam		STK	340.000	0	20.000 EUR	132,860	45.172.400,00	6,34	
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V. Aan- delen aan toonder		STK	100.000	20.000	0 EUR	43,900	4.390.000,00	0,62	
Luxemburg								37.084.400,00	5,21	
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares		STK	3.400.000	850.000	950.000 EUR	7,976	27.118.400,00	3,81	
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur		STK	165.000	280.000	115.000 EUR	60,400	9.966.000,00	1,40	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.480.000,00	0,63	
Aktien								4.480.000,00	0,63	
Deutschland								4.480.000,00	0,63	
DE000AOSTSQ8	M1 Kliniken AG Inhaber-Aktien		STK	320.000	20.000	0 EUR	14,000	4.480.000,00	0,63	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	666.972.047,25	93,60
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	State Street Bank International GmbH		EUR	46.748.769,04		%	100,000	46.748.769,04	6,57	
Summe Bankguthaben								EUR	46.748.769,04	6,57
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								EUR	46.748.769,04	6,57
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	130.066,87				130.066,87	0,02	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	130.066,87	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-275.398,70				-275.398,70	-0,04	
	Kostenabgrenzung		EUR	-1.035.671,48				-1.035.671,48	-0,15	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-1.311.070,18	-0,19
	Fondsvermögen						EUR	712.539.812,98	100,00
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen						STK	2.161.679	

Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

ISIN	DE0008481763
Fondsvermögen	656.389.796,44
Umlaufende Anteile	1.974.819,568
Anteilwert	332,38

Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

ISIN	DE000A2ATB57
Fondsvermögen	17.585.133,90
Umlaufende Anteile	165.438,373
Anteilwert	106,29

Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

ISIN	DE0009797530
Fondsvermögen	32.006.782,72
Umlaufende Anteile	15.084,208
Anteilwert	2.121,87

Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

ISIN	DE000A2ATB65
Fondsvermögen	1.310.055,06
Umlaufende Anteile	1.219,000
Anteilwert	1.074,70

Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

ISIN	DE000A2DU1R6
Fondsvermögen	5.248.044,86
Umlaufende Anteile	5.117,745
Anteilwert	1.025,46

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2019 oder letztbekannte

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE0005501357	Axel Springer SE vink.Namens-Aktien	STK	45.000	410.000
DE0005232805	Bertrandt AG Inhaber-Aktien	STK	0	60.000
DE0005437305	CompuGroup Medical SE Inhaber-Aktien	STK	0	60.000
DE0005772206	Fielmann AG Inhaber-Aktien	STK	0	115.000
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	580.000
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	700.000	700.000
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien	STK	180.000	420.000
DE000A2YN900	TeamViewer AG Inhaber-Aktien	STK	130.000	130.000
DE000A12B8Z4	TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien	STK	95.000	315.000
DE000XNG8888	XING SE Namens-Aktien	STK	13.153	20.153
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A12UPJ7	PANTAFLIX AG Inhaber-Aktien	STK	0	715.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A2YPGA9	Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	410.000	410.000
DE000LED01V2	OSRAM Licht AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	180.000	180.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		10.818.281,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.537.228,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-84.421,17
a) Negative Einlagezinsen	-84.421,17	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-1.622.743,40
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-1.622.743,40	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-230.584,23
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-230.584,23	
10. Sonstige Erträge		48,75
Summe der Erträge		10.417.809,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-10.634.199,68
a) Pauschalvergütung ¹⁾		-10.634.199,68
b) Performanceabhängige Vergütung		0,00
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-12.114,51
Summe der Aufwendungen		-10.646.314,19
III. Ordentlicher Nettoertrag		-228.504,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		55.816.272,20
2. Realisierte Verluste		-11.088.499,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		44.727.773,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		44.499.268,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		57.732.428,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		41.233.434,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		98.965.862,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		143.465.131,48

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		289.299,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		41.126,27
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-2.261,25
a) Negative Einlagezinsen	-2.264,51	
b) Positive Einlagezinsen	3,26	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-43.394,90
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-43.394,90	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.168,96
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-6.168,96	
10. Sonstige Erträge		43.336,91
Summe der Erträge		321.937,21
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-284.493,70
a) Pauschalvergütung ¹⁾		-284.493,70
b) Performanceabhängige Vergütung		0,00
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-323,96
Summe der Aufwendungen		-284.817,66
III. Ordentlicher Nettoertrag		37.119,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.494.110,20
2. Realisierte Verluste		-296.562,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.197.547,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.234.667,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.544.303,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.110.943,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.655.247,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.889.914,16

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		524.930,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		74.590,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.101,78
a) Negative Einlagezinsen	-4.101,78	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-78.739,65
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-78.739,65	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-11.188,58
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-11.188,58	
10. Sonstige Erträge		2,39
Summe der Erträge		505.493,32
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-272.510,23
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-587,81
Summe der Aufwendungen		-273.098,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		232.395,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.714.320,37	
2. Realisierte Verluste	-538.641,53	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.175.678,84	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.408.074,12	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.530.300,72	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.599.616,99	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.129.917,71	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.537.991,83	

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		21.450,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.049,49
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-168,00
a) Negative Einlagezinsen	-168,00	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-3.217,60
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-3.217,60	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-457,43
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-457,43	
10. Sonstige Erträge		3.113,15
Summe der Erträge		23.769,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-11.129,34
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-11.129,34	
b) Performanceabhängige Vergütung	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-24,01
Summe der Aufwendungen		-11.153,35
III. Ordentlicher Nettoertrag		12.616,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		111.060,07
2. Realisierte Verluste		-22.030,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		89.029,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		101.646,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		78.803,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		58.381,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		137.184,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		238.831,04

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		86.250,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		12.232,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-562,23
a) Negative Einlagezinsen	-562,23	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-12.923,98
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-12.923,98	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.843,06
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.843,06	
10. Sonstige Erträge		0,00
Summe der Erträge		83.153,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-42.653,39
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-42.653,39	
a) Performanceabhängige Vergütung	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-80,20
Summe der Aufwendungen		-42.733,59
III. Ordentlicher Nettoertrag		40.420,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		444.741,72
2. Realisierte Verluste		-88.226,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		356.515,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		396.935,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		44.394,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		43.641,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		88.036,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		484.971,90

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 0,95 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,95 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2019

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		522.651.541,36
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.860.588,98
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-6.920.113,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	64.634.802,89	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	64.634.802,89	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-71.554.916,38	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-946.173,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		143.465.131,48
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	57.732.428,43	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	41.233.434,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		656.389.796,44

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.401.827,87
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-49.187,35
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		347.814,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	348.755,20	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	348.755,20	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-941,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.234,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.889.914,16
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.544.303,97	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.110.943,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		17.585.133,90

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		19.743.429,62
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-200.467,67
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		6.031.227,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.996.428,13	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	13.996.428,13	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.965.200,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-105.398,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.537.991,83
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.530.300,72	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.599.616,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		32.006.782,72

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		516.639,63
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-6.744,37
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		582.470,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	583.499,51	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	583.499,51	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.028,90	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-21.141,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		238.831,04
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	78.803,24	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	58.381,24	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.310.055,06

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		794,80
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2,89
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		5.052.448,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.156.415,25	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	5.156.415,25	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-103.967,19	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-290.167,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		484.971,90
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	44.394,49	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	43.641,76	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.248.044,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	77.003.119,83	38,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.499.268,54	22,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-22.720.048,50	-11,50
2. Vortrag auf neue Rechnung	-98.458.469,46	-49,86
III. Gesamtausschüttung		
	323.870,41	0,16
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	323.870,41	0,16

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 1.974.820

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.057.193,54	12,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.234.667,13	7,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-616.971,18	-3,73
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.637.770,08	-15,94
III. Gesamtausschüttung		
	37.119,41	0,22
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	37.119,41	0,22

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 165.438

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.737.161,48	247,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.408.074,12	159,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.111.822,90	-73,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	-4.801.017,40	-318,28
III. Gesamtausschüttung		
	232.395,30	15,41
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	232.395,30	15,41

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 15.084

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	152.968,26	125,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.646,56	83,39
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-45.489,99	-37,32
2. Vortrag auf neue Rechnung	-196.508,25	-161,20
III. Gesamtausschüttung		
	12.616,58	10,35
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	12.616,58	10,35

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 1.219

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	519.656,44	101,54
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	396.935,65	77,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-88.965,01	-17,38
2. Vortrag auf neue Rechnung	-787.206,72	-153,82
III. Gesamtausschüttung		
	40.420,36	7,90
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	40.420,36	7,90

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 5.118

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	6,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,80	1,80	6,00	0,00	--	--	ausschüttend
I	EUR	0,95	0,95	--	--	--	4.000.000 EUR	ausschüttend
I20	EUR	0,95	0,95	0,00	0,00	--	1.000.000 EUR	ausschüttend
P	EUR	0,95	0,95	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,89 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,71 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 96,58 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MDAX

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	-

Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	332,38 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	106,29 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	2.121,87 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	1.074,70 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	1.025,46 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	1.974.819,568
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	165.438,373
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	15.084,208
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	1.219,000
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	5.117,745

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 93,60% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 6,40% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)* ¹⁾	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	1,81 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	1,81 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	0,95 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	0,95 %
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	1,00 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	-
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	-
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	10.634.199,68 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	284.493,70 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	272.510,23 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	11.129,34 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	42.653,39 EUR
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
-	

*¹⁾ Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge				
Allianz Nebenwerte Deutschland -A- EUR	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR		48,75
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-EUR	Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR		43.335,61
Allianz Nebenwerte Deutschland -I- EUR	Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken	EUR		2,39
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-EUR	Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR		3.113,15
Allianz Nebenwerte Deutschland -P- EUR		EUR		--
Sonstige Aufwendungen				
Allianz Nebenwerte Deutschland -A- EUR	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR		-12.114,51
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-EUR	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR		-323,96
Allianz Nebenwerte Deutschland -I- EUR	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR		-587,81
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-EUR	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR		-24,01
Allianz Nebenwerte Deutschland -P- EUR	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR		-80,20

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Nebenwerte Deutschland -A-	167.605,48 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -A20-	4.404,92 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I-	7.356,50 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -I20-	259,67 EUR
Allianz Nebenwerte Deutschland -P-	746,14 EUR

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**Erläuterung der Nettoveränderung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2019

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2019)

Anzahl Mitarbeiter 1.707

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Träger	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	163.646.905	8.839.907	1.718.951	1.294.426	488.352	5.338.178
Variable Vergütung	122.615.429	23.341.018	3.821.074	4.708.477	420.897	14.390.570
Gesamtvergütung	286.262.334	32.180.925	5.540.025	6.002.903	909.249	19.728.748

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Nebenwerte Deutschland

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Nebenwerte Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung

des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX Auction
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	28,28	31,54
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	4,33	8,45
3 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2019	30,28	28,18
4 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2019	30,46	36,32
5 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2019	56,10	67,03
10 Jahre	31.12.2009 - 31.12.2019	232,44	279,76

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX Auction
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	28,63	31,54
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	4,90	8,45
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2019	6,50	7,73

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland I (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX Auction
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	29,37	31,54
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	6,12	8,45
3 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2019	33,65	28,18
4 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2019	34,96	36,32
5 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2019	62,76	67,03
Seit Auflegung	16.01.2013 - 31.12.2019	130,95	131,95

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland I20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX Auction
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	29,72	31,54
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	6,68	8,45
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2019	8,39	7,73

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Allianz Nebenwerte Deutschland P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex MDAX Auction
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	29,44	31,54
Seit Auflegung	18.05.2018 - 31.12.2019	2,88	5,47

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki) Nordea Bank AB (publ), Schweden
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.

Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden Nordea Bank Abp, Finnland (handelt durch ihre Zweigniederlassung, Nordea Bank Abp, filial i Norge)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC

Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Alexandra Auer
Business Division Head
Asset Management and US Life Insurance
Allianz Asset Management GmbH
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisors S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Renate Wagner
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific
Singapur

Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Dr. Thomas Schindler

Dr. Wolfram Peters
Karen Prooth
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Strasse 59
80333 München

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
Succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
Succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors (Schweiz) AG,
Zweigniederlassung Zürich
Gottfried-Keller-Strasse 5
CH-8002 Zürich

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
Stand: 31. Dezember 2019

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Nebenwerte Deutschland in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios während des Referenzzeitraums sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist www.fundinfo.com. In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf www.fundinfo.com publiziert.

4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;

- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebstägers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondsresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebstägern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie -

aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
<https://de.allianzgi.com>